

DAS KORALLENRIFF

Click here for
english version »

Die vier Entdecker-Freunde lieben es, durch das Wasser zu sausen und immer wieder neue Dinge zu entdecken. Nachdem sie schon viel Müll vom Meeresgrund entfernt haben, erreichen sie auf ihrer Expedition ein ganz besonderes Ziel: ein großes Korallenriff. Es leuchtet in vielen Farben – rot, blau und gelb – und erinnert an einen Regenbogen. Zwischen den Korallen tummeln sich kleine Fische, die Verstecken spielen oder nach Futter suchen.

Im Riff leben neben Fische auch viele andere Meerestiere, wie Seepferdchen, Seesterne, Meeresschnecken und kleine Krabben. Alle fühlen sich dort sicher, weil die Korallen ihnen Schutz und ein Zuhause geben.



welches die Menschen in die Atmosphäre entlassen, macht die Meere immer saurer. Dadurch können die Korallen ihr Skelett schlechter aufbauen. Sterben die Korallen, verlieren viele Tiere ihren Lebensraum. Auf der ganzen Welt ist die Hälfte aller Korallenriffe stark bedroht und viele sind bereits zerstört.

Was sind Korallen eigentlich?

Korallen sind Tiere. Sie sitzen in Gruppen an einem festen Ort im Wasser, das nennt man „Kolonien“. Die meisten Korallen leben im Meer. Alle Korallen gehören zum Stamm der Nesseltiere wie auch die Quallen und viele andere Tiere. Am bekanntesten sind die Steinkorallen, die Korallenriffe bilden können.

Korallen sind schön anzusehen. Viele von ihnen sind sehr farbig und deshalb bei Tauchern beliebt. Wichtiger sind die Korallen jedoch für die Natur: Etwa ein Viertel aller Meerestiere lebt zwischen Korallen. Sie finden dort Schutz und lassen ihre Eier und Jungtiere dort aufwachsen.

Korallen mögen nur eine ganz bestimmte Temperatur. Sobald es zu warm wird, sterben sie. Sie verlieren dann ihre Farbe und zurück bleibt nur das weiße Skelett aus Kalk. Dies geschieht in letzter Zeit immer öfter an verschiedenen Stellen. Eine wahrscheinliche Ursache ist der Klimawandel, den der Mensch verursacht hat. Dadurch steigt nämlich die Temperatur in den Meeren. Das viele Kohlendioxid,

Was kann man im Kleinen gegen das Korallensterben tun?

Jeder Mensch kann jeden Tag durch eine nachhaltige Lebensweise auch dazu beitragen, die Korallenriffe zu schützen.

- Fahre öfter Fahrrad, sowie mit Bus und der Bahn und iss weniger Fleisch, um den Ausstoß von CO₂ zu reduzieren.
- Vermeide Plastikmüll und Mikroplastik, das ins Meer gelangen könnte.
- Reise, tauche und schnorche verantwortungsbewusst.

Die Entdecker-Freunde erkennen, wie wichtig die Korallen sind. Sie bilden den Garten des Meeres. Wenn es den Korallen gut geht, können auch die Fische, die Schildkröten und viele andere Tiere gesund und glücklich leben.

Mit diesem Wissen schwimmen sie weiter – voller Hoffnung, dass auch die Kinder an Land helfen, das Meer und die Korallen zu schützen.









